

„Junge Wilde“ – neue Herausforderungen für soziale Einrichtungen

Soziale Einrichtungen stellen seit einigen Jahren eine vermehrte Nachfrage nach Angeboten für junge Menschen fest, bei denen die herkömmlichen Konzepte der Jugend- und Erwachsenenarbeit zu versagen scheinen. Diese Personen können beispielsweise nur schlecht Verbindlichkeiten eingehen, sich in soziale Gruppen einfügen und benötigen ein außergewöhnlich hohes Maß an Aufmerksamkeit. Grundtugenden scheinen nur in geringem Maße oder überhaupt nicht vorhanden zu sein. Soziale Einrichtungen stoßen bei der Arbeit mit diesem Personenkreis an ihre Grenzen, weil ihre Konzepte das Vorhandensein eben solcher Grundtugenden voraussetzen. Auch in Tagesstätten treten diese „jungen Wilden“, „Menschen mit herausforderndem Verhalten“, „Menschen mit herausforderndem Verhalten“ oder auch „Systemsprenger“, wie sie in Fachkreisen häufig genannt werden, vermehrt auf.

Im Rahmen des Seminartages geht es um eine Annäherung an diesen Personenkreis, die Vermittlung bindungstheoretischer Grundlagen und das Erarbeiten möglicher Handlungsstrategien. Zum Abschluss wird außerdem ein Praxiskonzept aus dem Bereich Arbeit im Rahmen einer WfbM vorgestellt.

Die ReferentInnen

Gabriela Brinkmann



Gabriela Brinkmann arbeitet seit 1995 als sonderpädagogische Fachkraft in Werkstätten für behinderte Menschen. Seit 2005 war sie in der Elbe-Werkstätten GmbH maßgeblich an der Entwicklung eines Konzeptes für junge Menschen mit Verhaltensauffälligkeiten beteiligt. Seit 2009 ist sie als Referentin in Einrichtungen der Behindertenhilfe und im Rahmen der sonderpädagogischen Zusatzausbildung tätig.

Im Institut Johnson in Siegen absolvierte sie die Ausbildung zur systemischen Beraterin.

Hilmar Engelhardt



Hilmar Engelhardt studierte soziale Arbeit an der Fachhochschule Nordostniedersachsen in Lüneburg. Er arbeitete mehrere Jahre als rechtlicher Betreuer und ist nun als Koordinator für Rehabilitation und als Sozialpädagoge für die Elbe-Werkstätten GmbH tätig. Herr Engelhardt war ebenfalls maßgeblich an der Entwicklung des Dock-Konzeptes, der Eingliederungsmaßnahme für junge Erwachsene mit Bindungsstörungen, beteiligt. Beim Institut Johnson in Siegen beendete Herr Engelhardt 2012 seine

Ausbildung zum systemischen Berater.

Freizeitheim Vahrenwald, Vahrenwalder Str. 92, 30165 Hannover

10:00 bis 15:00 Uhr.

Preis für Mitglieder des VPTN: 90,00 €, für Nichtmitglieder: 110,00 €.